Tun Sie das

von Br. Thomas Gebhardt

Johannes 12:42

Doch glaubten sogar von den Obersten viele an ihn, aber wegen der Pharisäer bekannten sie es nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden.

Dieses Wort heute wird viele meiner Zuhörer treffen, wenn sie genau zuhören. Manchmal ist gar nicht der Glaube das Problem in unserem Leben. Viele Menschen, die sagen, dass sie nicht so recht glauben können, hätten genug Glauben, um auf jede Fälle gerettet zu werden. Die Obersten in unserem Text hatten Glauben. Die Bibel geht sogar einen Schritt weiter und sagt uns, dass viele der Obersten an JESUS glaubten.

Ich frage Sie, warum wurde dann JESUS hingerichtet, wenn doch viele derjenigen, die etwas zu sagen hatten, an JESUS glaubten? Sehen Sie, und da sind wir an dem Punkt, wo wir mal genau hinsehen müssen, auch um für unser Leben zu lernen.

Das Problem war nicht der Glaube, sondern das Problem war das Bekennen. Glauben hatten sie genügend, aber sie wollten nicht bekennen, dass auch sie an JESUS glaubten. Nun muss ich Sie einfach mal fragen, wie ist das bei Ihnen. Haben Sie Angst zu glauben oder, warum auch immer, Ihren Glauben zu bekennen?

Ich persönlich bin überzeugt, dass viele Menschen wenigstens soviel Glauben haben, um gerettet zu werden, weil Gott einfach wunderbar ist. Genauso überzeugt bin ich aber auch, dass viele ihren Glauben nicht bekennen wollen. Das hat bestimmt ganz unterschiedliche Gründe. Die einen haben tatsächlich Angst über ihren Glauben zu sprechen, weil Sie Nachteile für ihr Leben befürchten. Andere sprechen nicht über ihren Glauben, weil sie denken, dass sie noch zu schlecht sind. Einige fühlen sich unwürdig, einige fühlen sich zu schwach, einige meinen, noch nicht lange genug zu glauben, manche denken, dass ihr Glaube noch zu gering ist. Noch viele andere Beispiele könnte ich aufzählen, aber viel lieber möchte ich Sie nocheinmal fragen, wie ist das bei Ihnen?

Sehen Sie, als Gott uns Seine Gnade schenkte, und glauben Sie mir, wenn Gott Ihnen das noch nicht deutlich gesagt hat, dann möchte ich es Ihnen heute sagen, Gott liebt Sie und hat viel Gnade für Sie; also, als Gott Ihnen Gnade gab, da gab ER Ihnen auch genug Glauben. Nun sollten Sie nicht aus Angst, zu wenig erhalten zu haben, oder wegen irgendwelcher Leute zurückhaltend sein, sondern Ihren Glauben bekennen, trotz aller Widerstände und Unzulänglichkeiten. Tun Sie das, dann werden Sie erfahren, wie Sie gesegnet werden.

JESUS ist mit Ihnen! ER segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt